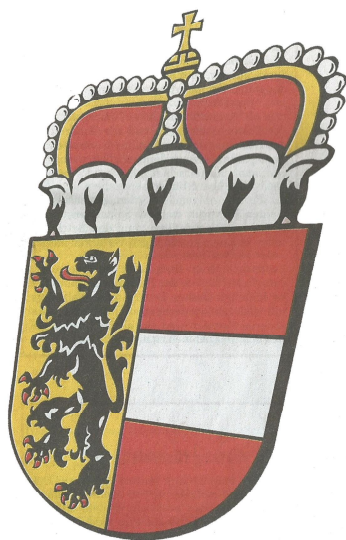
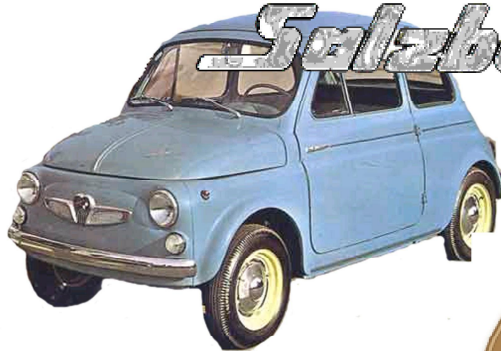


CLUBNACHRICHTEN

30 Jahre Steyr Puch Club Salzburg



*Steyr Puch Club
Salzburg*



Spezialausgabe zur Jubiläumsveranstaltung
„30 Jahre Steyr Puch Club Salzburg“
13.-15.09.2013



2. Internationales
Puch : Fiat Treffen in St. Wolfgang



Clubgeschichte

I.) ALLGEMEINE ASPEKTE

Im September 1957 wurde der „Puch 500“ als Österreichischer Kleinwagen neu am Markt präsentiert und zum Kauf angeboten. Bemerkenswerterweise entstanden damals schon sehr bald eigene Steyr-Puch Markenclubs in ganz Österreich: Das Gemeinschaftsgefühl, sowie die Freude über die neu gewonnene Mobilität und die damit verbundene Freiheit nach den tristen Kriegs- und Wiederaufbaujahren in Österreich mögen durchaus Anreize gewesen sein, solch einem Verein beizutreten. Aber darüber hinaus wurden den Mitgliedern wertvolle Dienstleistungen – vergleichbar mit der Mitgliedschaft in einem Touringclub – geboten, die durchaus nützlich und hilfreich waren: Reise- und Erfahrungsberichte, Reparatur- bzw. Tuning-Anleitungen, gegenseitige Hilfestellungen oder auch gemeinsame Ausflüge prägten das Clubleben in den 1960er Jahren.

Die Hintergründe waren unterschiedlich: Das Basteln und Schrauben am eigenen Auto war damals (viele Jahre vor der gesetzlichen Einführung der „Pickerl“-Überprüfung!) eigentlich selbstverständlich, und wer technisch und handwerklich geschickt war konnte sich so teure Werkstattbesuche beinahe ersparen! Wer nicht ganz so geschickt war, konnte sich Hilfe bei Clubfreunden holen...

Außerdem war der Puch 500 damals ein beliebtes Einsteigerauto auch für Hobby-Rennfahrer: Die Startlisten der zahllosen Bergrennen, Rallyes und Rundstreckenbewerbe enthielten auch etliche (meist sogar ziemlich serienmäßige!) Steyr-Puch-Autos. Lizenzen, Ersatzteile oder Adressen von Mechanikern erhielt man am ehesten durch die Mitgliedschaft in einem entsprechenden Verein...

Spätestens in den 1970er Jahren verschwanden diese Vereine aber rasch wieder, ebenso wie die Steyr-Puch Kleinwagen selbst von Österreichs Straßen bald verschwanden! Die Zeiten änderten sich...

II.) DIE GESCHICHTE DES STEYR PUCH CLUB SALZBURG

Michael Steffny hat im November 1983 gemeinsam mit den Brüdern Roland und Hartwig Heiml schließlich den „Steyr Puch Club Salzburg“ gegründet. Warum? Weil die drei jungen, rennsportbegeisterten Männer dringend auf der Suche nach einem Verein gewesen waren, um kostengünstig mit ihren Steyr-Puch-Autos bei diversen Rennen und Rallyes antreten zu können, aber bei keinem passenden Club untergekommen waren. Was lag also näher, als sich seinen eigenen (Rennsport-)Club zu gründen?!

Das Interesse am neuen (und – wie oben beschrieben – jetzt natürlich einzigen Steyr-Puch-Markenclub Österreichs) war bereits in den ersten Monaten beträchtlich. Vorrangig traten verständlicherweise weitere Steyr-Puch-Rennfahrer aus ganz Österreich sowie aus der BRD bei, die – so wie die Clubgründer – auf der Suche nach einer geeigneten Plattform für ihre Motorsportaktivitäten waren.

Aber auch einige Privatfahrer, die ein Puch-Auto entweder aus nostalgischen Gründen ihr Eigen nannten oder noch so ein Fahrzeug z.B. als Zweitwagen besaßen, kamen zum neuen Club. Deren Interesse war hauptsächlich die Suche nach Ersatzteilen, welche man damals ja nirgends nachkaufen konnte.



Clubgeschichte

Ende der 1970er Jahre sah es im Hinterhof der Familie Heiml in Vöcklamarkt wie folgt aus:

Zahlreiche Autos bzw. Teile davon wurden zusammengetragen und gesammelt, lediglich 2 Fahrzeuge waren tatsächlich auch fahrbereit! Der Rest?

„...schau ma hoit amoi...!“



1984: Michael Steffny und Roland Heiml in deren Werkstatt in Vöcklamarkt.

Hartwig Heiml kommentiert: *„...die beiden müssen da wohl noch dringend ein paar PS herausholen...!“*

Michael Steffny lernte von den Brüdern Hartwig und Roland Heiml viel über die Technik der Puch-Autos.



1984: Clubobmann M. Steffny beim int. Steyr-Puch-Treffen am Nürburgring. Bereits 1985 stellte der Steyr Puch Club Salzburg sein erstes großes Steyr-Puch-Treffen in der Stadt Salzburg auf die Beine: Am Gaisberg bzw. in der Altstadt. Zahlreiche weitere große Treffen sollten im Laufe der Jahre folgen...



1984: Eine beeindruckende Fahrzeugpräsentation beim 2. großen internationalen Steyr-Puch-Treffen am Nürburgring.





Clubgeschichte

Vom Status eines „Oldtimers“ oder eines „gesuchten Klassikers“ war der Puch 500 Anfang der 1980er Jahre noch weit entfernt! Die Clubaktivitäten waren zu Beginn auf die Präferenzen der Clubgründer zugeschnitten:

- + *Organisation und Veranstaltung von 6 großen, internationalen Steyr-Puch-Treffen (1985-1993) wie z.B. in der Stadt Salzburg oder am Salzburgring*
- + *Veranstaltung von Rallyes*
- + *Teilnahme an diversen Rennsportveranstaltungen (Geschwindigkeits- u. Gleichmäßigkeitsbewerbe)*
- + *Ausrichtung einer „Clubmeisterschaft“*
- + *Clubabende zur Präsentation von Fotos und Videos der besuchten Veranstaltungen sowie zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch*
- + *Handeln von Ersatzteilen*
- + *Herausgabe einer Clubzeitung zur Veröffentlichung von Berichten u. Ergebnissen*
- + *und natürlich ein „Schwarzes Brett“ in der Clubzeitung für den Ersatzteilehandel*

Im Laufe der Jahre hat der Steyr Puch Club Salzburg – ebenso wie die gesamte Oldtimerszene – einen grundlegenden Wandel erfahren, wieder einmal änderten sich die Zeiten...: Aufgrund des hohen Materialverschleißes bei der besonders starken Rennsport-Beanspruchung, aber auch wegen der generellen Wertsteigerung der Steyr-Puch-Autos an sich hat sich die Zahl der echten „Puch-Treiber“ recht schnell reduziert. Viele haben ihr schnelles Hobby Anfang der 1990er Jahre gänzlich aufgegeben oder sich auf andere Auto-Marken konzentriert.

III.) DER WANDEL SEIT DEN 1990ER JAHREN

Zu Beginn der 1990er Jahre hat unser Gründungsobmann Michael Steffny z.B. seine Puch-Autos verkauft, auf BMW umgesattelt und sein großes Organisationstalent für die Neugründung des heute äußerst erfolgreichen und populären „Histo Cup Austria“ eingesetzt. Ebenso haben die Gebrüder Heiml ihre Puch-Autos verkauft, ihr Oldtimerhobby aber fast gänzlich aufgegeben. Alle drei sind aber selbstverständlich bis heute Ehrenmitglieder des Steyr Puch Club Salzburg und immer gern gesehene Gäste bei diversen Veranstaltungen!

Die Obmannschaft des Steyr Puch Club Salzburg wechselte daher 1995 von Michael Steffny zu Viktor Allnoch, der die Geschicke des Vereins bis heute lenkt. Unter seiner Führung hat sich, den neuen Gegebenheiten entsprechend, ein starker Wandel in den Schwerpunkten des Clubs ergeben:

Seither stehen touristische Veranstaltungen in ganz Österreich sowie dem benachbarten Ausland (unter Einbeziehung aller Familienmitglieder!) im Vordergrund. Zahlreiche Mitglieder engagieren sich dabei ehrenamtlich und organisieren mit Freude und Einsatz kleine bis mittelgroße Steyr-Puch-Treffen in ihrer Heimat für die befreundeten Clubmitglieder. Aktiven Rennsport betreiben hingegen nur noch wenige Clubmitglieder.

Auch die Rahmenbedingungen haben sich im Vergleich zu den 1980er Jahren stark geändert: Die Suche nach Ersatzteilen hat sich in den letzten Jahren dank professioneller Händler sowie dem meist sehr guten Nachbau von immer mehr gesuchten Spezialteilen deutlich vereinfacht.



Clubgeschichte

Mittelgroße touristische Ausfahrten prägen das Clubleben der letzten Jahre. Z. B. führte uns 2007 die 6. „Lungauer Roas“ auf die mächtige, ca. 200m hohe Kölnbrein-Sperre im Kärntner Maltatal.

Während wir eine Führung durch die Staumauer bekamen, waren unsere Autos begehrte Fotomotive für die anderen Touristen.

Clubtreffen müssen nicht unbedingt mit unseren alten Autos absolviert werden:

Seit einigen Jahren beginnen wir die Saison unter dem Motto „Wein & Puch“ in unserer Bundeshauptstadt, um dort ein touristisches Wochenende zu verbringen. Fixpunkte sind Stadtführungen, Museums- und Heurigenbesuche.

Und auch gesellige Clubabende gehören zum heutigen Clubleben untrennbar dazu: Entweder am Vorabend einer Veranstaltung, oder als eigenständiger Treffpunkt während des Jahres.

2010 zum Beispiel traf man sich zum Fastenbier-Trinken im gemütlichen Augustiner-Bräustübl in Salzburg-Mülln.

Clubausfahrten finden mittlerweile in praktisch allen neun Österreichischen Bundesländern statt, sowie im benachbarten Bayern.

2011 erfuhren wir bei der 4. „Chiemsee-Tour“ die Gegend rund um Prien und den augenzwinkernd „Bayerisches Meer“ genannten See.





Clubgeschichte

Heute wird den Clubmitgliedern folglich ein anderes Spektrum als noch in den 1980er Jahren geboten:

- + *Organisation und Veranstaltung von Steyr-Puch-Treffen zu Jubiläums-Anlässen, wie z.B. der „Zuverlässigkeitsfahrt Großglockner 2007“*
- + *Veranstaltung diverser touristischer / familiärer Veranstaltungen (mit oder ohne Autos), wie z.B. „Wein & Puch“, „PuchDamisch“, „Lungauer Roas“ uvm.*
- + *Teilnahme an diversen Oldtimerveranstaltungen (Gleichmäßigkeitsbewerbe und Touristische Ausfahrten)*
- + *Clubabende zum geselligen Beisammensein in freundschaftlicher Atmosphäre sowie zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch*
- + *Handeln von Ersatzteilen*
- + *Herausgabe einer Clubzeitung mit der Veröffentlichung von Veranstaltungsberichten, einem Terminkalender, Oldtimerinfos und natürlich einem „Schwarzen Brett“ für den Fahrzeuge- und Ersatzteilehandel*
- + *Betreuung einer Clubhomepage (seit 2001) mit stets aktuellem Terminkalender, einem „Schwarzen Brett“ für den Fahrzeuge- und Ersatzteilehandel sowie einem Rückblick auf die jüngsten Clubveranstaltungen*

IV.) AUSBLICK

Zusammengefasst kann man sagen, dass der Steyr Puch Club Salzburg seit seiner Gründung 1983 einem steten Wandel unterzogen war, welcher auch sehr gut den Stellenwert des „Puch-Autos“ im Straßenverkehr bzw. in der Gesellschaft widerspiegelt!

Die Zukunft des Clubs schien manchmal ungewiss, hängt es doch meist (wie in vielen anderen Vereinen auch) an nur wenigen „aktiven“ Mitgliedern, die Vereinsgeschicke zu lenken und Funktionen zu übernehmen. Dem gegenüber stehen aber auch viele „passive“ Clubmitglieder, welche am Clubleben oft kaum teilnehmen...

Wünschen wir unserem Steyr Puch Club Salzburg, dass das Engagement seines Vorstands und die tatkräftige Unterstützung aus dem Kreise der Mitglieder noch lange erhalten bleiben möge!

Ein aufrichtiges Anliegen wäre in diesem Zusammenhang, dass auch „passive“ Mitglieder Gefallen am regen Clubleben finden könnten, sie würden durch aktive Teilnahme am Clubgeschehen einen wesentlichen Beitrag für den Fortbestand unserer Interessensgemeinschaft leisten. Persönlicher Kontakt, Kameradschaft und gegenseitige Hilfsbereitschaft sowie Einsatzfreude und nicht zuletzt eine gesunde Portion Idealismus bilden die tragenden Säulen jedes Vereins. Sie sind seine Garanten für den Fortbestand auch in weiterer Zukunft...!

Bernhard Reichl

PS: Geht man von der Chronologie der Clubaktivitäten der letzten 30 Jahre aus, welche auf den folgenden Seiten aufgelistet ist, so darf man wohl auch auf viele interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen des Steyr Puch Club Salzburg in der Zukunft hoffen...



Clubgeschichte

CHRONOLOGIE DER WICHTIGSTEN CLUBAKTIVITÄTEN

- 1983 • Clubgründung durch Michael Steffny, Roland Heimpl und Hartwig Heimpl
- 1985 • Ausrichtung des 3. int. Steyr Puch Treffens in Salzburg (Gaisberg/Altstadt)
- 1986 • Herausgabe der 1. Clubzeitung „Quertreiber“
 - Ausrichtung des 4. int. Steyr Puch Treffens am Österreichring
- 1987 • Herausgabe der 1. „Clubnachrichten“, seither ca. 4-6 Ausgaben jährlich
 - Ausrichtung des 5. int. Steyr Puch Treffens „30 Jahre Puch 500“ in Graz-Thondorf in Kooperation mit dem Puch Club Graz
- 1988 • Ausrichtung des 6. int. Steyr Puch Treffens am Österreichring
 - Ausrichtung der 1. Steyr-Puch Touristik Rallye „München-Wien-Budapest“
 - inoffizielle Gründung des „Steyr-Puch Historic Racing Team“
- 1989 • Ausrichtung des 7. int. Steyr Puch Treffens am Salzburgring
- 1991 • Ausrichtung des 9. int. Steyr Puch Treffens am Salzburgring
 - offizielle Gründung des „Steyr-Puch Historic Racing Team“
- 1992 • 1. Touristische Rallye in Kooperation mit dem Porsche Club
- 1993 • Ausrichtung des 11. int. Steyr Puch Treffens am Salzburgring
- 1994 • Beitritt zum ÖMVV
 - 2. Touristische Rallye in Kooperation mit dem Porsche Club
 - 1. Club-Picknick
- 1995 • Wechsel der Obmannschaft von Michael Steffny zu Viktor Allnoch
 - 3. Touristische Rallye in Kooperation mit dem Porsche Club
 - 1. Rätselrallye in Oberösterreich
- 1997 • „Austro Classic“ - Sondernummer „40 Jahre Puch 500“
 - Clubausfahrt zum Marktfest in Mauterndorf
- 1998 • Erstauflage des „TR-Register, 1. Teil“ von Horst Morocutti
- 1999 • 1. „Lungauer Roas“ (Nockalmstraße)
 - Clubausfahrt nach Gmunden zum Schloss Orth/Traunsee
 - Clubausfahrt über den Großglockner
 - Erstauflage des „TR-Register, 2. Teil“ von Horst Morocutti
- 2000 • 2. „Lungauer Roas“ (Speiereck, Prebersee)
- 2001 • Clubausfahrt mit Kräuterwanderung in Kaprun
 - Clubtreffen mit Ritteressen auf Schloss Mauterndorf
 - Einführung der roten Club-Poloshirts mit weißem Clubwappen
 - Start der Clubhomepage www.steyrpuchclub.at
 - Erstauflage der „Steyr-Puch Sonderkarosserien“ von Horst Morocutti
- 2002 • 1. Clubrodeln am Katschberg
 - Clubtreffen mit Besichtigung des Silberbergwerks Ramingstein
 - 3. „Lungauer Roas“ (Denkmalhof Maurergut, Taurachbahn)
- 2003 • 2. Clubrodeln am Katschberg
 - 1. „Chiemseetour“
 - 4. „Lungauer Roas“ (Sölckpass, Ramsau, Flachauer Gutshof)
 - Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Steyr Puch Club Salzburg“, Salzburg
- 2004 • 3. Clubrodeln am Katschberg
 - Vergaserkurs von Roland Heimpl
 - Erstauflage des „Vergaserhandbuchs“ von Roland Heimpl
 - 5. „Lungauer Roas“ (Mühlenweg Zederhaus, Stachelschießen)
 - 2. „Chiemseetour“



Clubgeschichte

- 1. „Clubwallfahrt zu Ehren des Hl. Monte“ (Mariazell)
- 1. „Kärntner Roas“ (Glantal, Kraigschlösser, Strassburg, Gurk)
- 2005
 - 4. Clubrodeln am Katschberg
 - 2. „Kärntner Roas“ (St. Veit / Glan, Hochosterwitz, Stift St. Paul)
 - 3. „Chiemseetour“, in Zusammenarbeit mit dem KMVC (Rossfeldstraße, Chiemsee, Kramsach)
 - Clubausfahrt mit Goldwaschen in Rauris
 - 1. „Wein & Puch“ (Schönberg, Spitz, Seiberer, Zöbing, Schallaburg)
- 2006
 - 5. Clubrodeln am Katschberg
 - 2. „Wein & Puch“ (Parlament)
 - 3. „Kärntner Roas“
 - 1. Clubausfahrt „Ebbser Bergland“ (Kaiserbachtal, Thiersee)
 - 1. monatlicher Clubstammtisch in Salzburg
 - Clubstand bei der int. Oldtimermesse „Classic Expo Salzburg“
- 2007
 - 6. Clubrodeln mit Eisstockschießen im Lungau
 - 3. „Wein & Puch“ (Stadtführung „das erotische Wien der J. Mutzenbacher“)
 - Clubausfahrt „Marchfelder Schlösser“ und Carnuntum
 - 6. „Lungauer Roas“ (Porschemuseum Gmünd, Kölnbreinsperre) mit dem
 - 2. Ritteressen auf Schloss Mauterndorf
 - Jubiläumsausstellung Weyregg „50 Jahre Steyr Puch 500“
 - Zuverlässigkeitsfahrt Großglockner „50 Jahre Steyr Puch 500“
 - 2. Clubausfahrt „Ebbser Bergland“ (Wildschönau, Silberbergwerk)
- 2008
 - 7. Clubrodeln mit Eisstockschießen im Lungau
 - 4. „Wein & Puch“ (Fahrt mit hist. Straßenbahn)
 - 2. „Clubwallfahrt zu Ehren des Hl. Monte“ (Wildalpen, Admont)
 - 1. „PuchDamisch“ (St. Gilgen / Postalm)
 - Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Steyr Puch Club Salzburg“, St. Gilgen
 - 3. Clubausfahrt „Ebbser Bergland“ (Schloss Hohenaschau, Rettenschöss)
- 2009
 - 8. Clubrodeln mit Eisstockschießen im Lungau
 - 5. „Wein & Puch“ (Stadtführung „die Wiener Seele“)
 - 4. „Kärntner Roas“ (Tscheppaschlucht, Trögner Klamm, Ferlach)
 - 2. „PuchDamisch“ (St. Stefan im Rosental, Riegersburg, Klöcher Weinstr.)
 - 4. Clubausfahrt „Ebbser Bergland“ (Tratzberg, Tegernsee)
- 2010
 - 6. „Wein & Puch“ (Stadtführung „Mörder, Hexen, Henker“)
 - Clubtreffen zum Fastenbiertrinken im Augustiner Bräustübl in Salzburg
 - Clubausfahrt „Bergstraßen rund um Wien“ (Semmering, Rax)
 - 5. „Kärntner Roas“ (Franz Klammer, Fahrt im Bus des Überfallskdos.)
 - 7. „Lungauer Roas“ (Hochschober, Nockalmstraße, Jagglerhof)
- 2011
 - 7. „Wein & Puch“ (Stadtführung „Wiener Schmäh“, Schlumberger, Arsenal)
 - 4. „Chiemsee-Tour“ (Amerang, Fraueninsel)
 - Clubausfahrt „Rund um den Steirischen Erzberg“ für Haflinger und PKW
 - 3. „PuchDamisch“ (Südsteirische Weinstraße, Großklein, Mureck)
 - 1. „Haflingerwandern“ (Friaul)
- 2012
 - 8. „Wein & Puch“ (Stadtführung „im Bett mit der Macht“, Schönbrunn)
 - 6. „Kärntner Roas“ (Millstättersee, Weißensee, Windische Höhe)
 - 1. „Ländle Roas“ (Bregenzerwald, ORF Dornbirn, Bregenzer Festspiele)
 - 2. „Haflingerwandern“ (Friaul)
 - 1. „Joglland-Roas“ (Stift Voralpe, Roseggers Waldheimat)



Clubgeschichte

- 2013
- Erstauflage der „Monte Carlo Auspuffdokumentation“ von Roland Heiml
 - 9. „Wein & Puch“ (Stadtführung „multikulturelles Wien“, Steinhof)
 - 2. „Joglland-Roas“ (Stubenberg, Schloss Herberstein, Puch bei Weiz)
 - 1. „Tiroler Roas“ (Achensee, Karwendel, Berg Isel)
 - Clubausfahrt „Mohnblütenfahrt“ (Zwettl, Weitra, Burg Rapottenstein)





Sponsoren

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gönnern und Sponsoren, die den Druck dieser Festschrift ermöglicht haben, und zudem zum guten Gelingen unserer Jubiläumsveranstaltung beigetragen haben!



GRAZER WECHSELSEITIGE

Versicherung Aktiengesellschaft

AUTO NEUBAUER
ST. MICHAEL

Reifen Team ^{pointS}

Reifen - Räder - Service

wolfgangsee.at

Quelle der Lebensfreude



Sponsoren

WOLFGANGSEE

ORTSVEREIN



Dipl.-Ing. Bernhard Reichl

staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

5580 TAMSWEG www.geo1.at 06474/2305

GEOMETER



Sponsoren



Impressum

REDAKTION Zeitung u. Homepage Dipl.-Ing. Bernhard Reichl Marktstraße 42/4 5582 St. Michael im Lungau Tel. 0676 / 92 44 932 kontakt@steyrpuchclub.at	BANKVERBINDUNG / KASSIER Dagmar Gerner Volksbank Altheim, Braunau BLZ 42550 Kontonummer 380 4226 0000 IBAN AT 68 4255 0380 4226 0000 BIC (Swiftcode) VBOEATWWALT
EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER Steyr Puch Club Salzburg Geroldgasse 5 5026 Salzburg	kontakt@steyrpuchclub.at www.steyrpuchclub.at ZVR-Zahl: 452142325

Der Steyr Puch Club Salzburg ist eine internationale Interessensgemeinschaft für Fahrer und Liebhaber von Automobilen der Marke Steyr-Puch.

Der Steyr Puch Club Salzburg ist Mitglied im ÖMVV.